

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	FB 61/0238/WP17
Federführende Dienststelle:		Status:	öffentlich
Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen		AZ:	
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum:	10.08.2015
		Verfasser:	Dez. III / FB 61/700
<b>Münsterstraße - Haushaltsmittel für die Sanierung</b>			
<b>Antrag der SPD- und CDU-Bezirksfraktion vom 09.03.2015</b>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
02.09.2015	B-1	Kenntnisnahme	

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Aachen-Brand nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur „Sanierung der Münsterstraße“ zur Kenntnis.

Die Anträge gelten damit als erledigt.

**finanzielle Auswirkungen****PSP-Element 5-120102-100-00400-300-1**

<b>Investive Auswirkungen</b>	Ansatz 2015	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015	Ansatz 2016 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	210.000	210.000	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	0		0			
	Deckung ist gegeben		Deckung ist gegeben			

<b>konsumtive Auswirkungen</b>	Ansatz 2015	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2015	Ansatz 2016 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2016 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>+ Verbesserung / - Verschlechterung</b>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

## **Erläuterungen:**

Die Fraktionen CDU und SPD in der Bezirksvertretung Aachen Brand beantragen die Einstellung von Haushaltsmitteln und eine entsprechende Planung für die Sanierung der Münsterstraße, damit der Neuausbau in einem Zuge mit der Erneuerung des Grauenhofer Weges erfolgen kann.

Der Ausbau der Münsterstraße zwischen Wilhelm-Ziemons-Straße und BAB wird von Politik und Verwaltung bereits seit Jahren notwendig erachtet. Eine Erneuerung wurde aber bisher aus verschiedenen Gründen nicht konkret vorbereitet. Über Jahre hinweg war der Ausbau der Trierer Straße und der damit verbundene Umleitungsverkehr über den Straßenzug Münsterstraße/Grauenhofer Weg ein Hinderungsgrund. Ein weiteres Handikap liegt in der Begrenzung der Ressourcen, die erfordert, Prioritäten zu setzen, da nicht alle als notwendig erachteten Ausbauprojekte realisierbar sind. Dadurch kommt es immer wieder zu Verschiebungen im Haushalt bzw. im Arbeitsprogramm der Fachverwaltung. Bei der Vorbereitung der Aufstellung des Haushalts 2016 ist die Münsterstraße aus finanztechnischen und ablauftechnischen Gründen nur mit 210 T€ für einen ersten Bauabschnitt angemeldet, der zur Sicherung der Erschließung der neuen Wohnhäuser unabdingbar ist. Der weitere Ausbau ist derzeit nicht absehbar, da nicht einmal die zur HH-Einplanung erforderlichen Unterlagen vorliegen.

Aktuell wird der Ausbau des Grauenhofer Weges, der schon 2013 begonnen werden sollte, vorbereitet. Der Baubeginn ist derzeit für Anfang 2016 bei einer Bauzeit von 7 Monaten vorgesehen. Schon daraus folgt, dass ein Ausbau der Münsterstraße erst Anfang 2017 möglich ist, allerdings unter der Voraussetzung, dass bis dahin eine qualifizierte Planung erstellt wird und die Prioritäten im städtischen Haushalt die Bereitstellung einer entsprechenden Summe erlauben.

## **Anlage/n:**

- Antrag der SPD- und CDU-Fraktion vom 09.03.2015

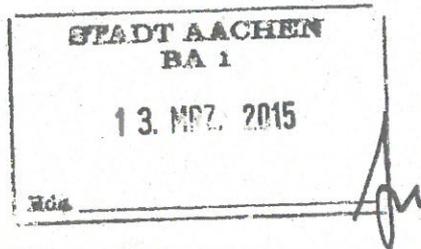


Fraktionen in der Bezirksvertretung Brand



An den Bezirksbürgermeister  
des Stadtbezirks Aachen-Brand  
Herrn Peter Tillmanns  
über das Bezirksamt  
Paul-Körper-Platz

52078 Aachen



Aachen, 9.3.2015

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der CDU und SPD  
Haushaltsmittel für die Sanierung der Münsterstraße**

Sehr geehrter Herr Tillmanns,

die CDU und SPD Fraktionen in der Bezirksvertretung Aachen Brand beantragen Haushaltsmittel für die Sanierung der Münsterstraße einzustellen und eine entsprechende Planung für den Neuausbau zu erarbeiten, so dass der Ausbau in einem Zuge mit der Erneuerung des Grauenhofer Wegs erfolgen kann.

**Begründung:**

Ausweislich der vorliegenden Prioritätenliste der Straßenbaumaßnahmen wird nunmehr ab 2015 die Sanierung des Grauenhofer Wegs durchgeführt. Im Haushalt sind für diese Maßnahme entsprechende Mittel vorgesehen.

Auf dem Grundstück des ehemaligen Getränkemarktes „Flas“ entsteht ein neues Wohngebiet in der Münsterstraße Ecke Vennbahnweg. Im Zuge dieser Bebauung soll dort nach Aussage der Verwaltung die Münsterstraße im Abschnitt zwischen Vennbahnweg und Kreisverkehr Wilhelm Ziemons Straße mit einer Gehweganlage neu ausgebaut werden. Im Haushaltsplan sind hierfür im Jahr 2016 entsprechende Mittel vorgesehen.

Die Münsterstraße im Abschnitt zwischen Vennbahnweg und BAB-Brücke befindet sich baulich in einem sehr schlechten und daher dringend sanierungsbedürftigen Zustand. Im letzten Winter hat sich der Zustand der Fahrbahn weiter verschlechtert. Auf der südwestlichen Seite sackt der Fahrbahnrand immer mehr ab. Es ist nur schwer nachzuvollziehen, wenn zwar die „angrenzenden“ Abschnitte des durchgehenden Straßenzuges saniert werden würden, die Münsterstraße im o.a. Teilabschnitt aber nicht.

Hinzu kommt, dass sich im Abschnitt zwischen Schagenstraße und Vennbahnweg nur eine unzureichend befestigte Gehweganlage auf der nordöstlichen Seite befindet. Insbesondere in der kalten Jahreszeit ist der Weg oft matschig, obwohl er eine notwendige Verbindung zwischen der Bushaltestelle Schagenstraße Ecke Münsterstraße und dem nördlichen Teil von Niederforstbach einschließlich der Neubebauung im Bereich des Vennbahnbogens darstellt. Im Rahmen des Neuausbaus muss auch hier eine Verbesserung für den Fußgänger- und Fahrradverkehr erreicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

L. Hellmann  
Sprecher SPD-Fraktion

I. Lürken  
Sprecherin der CDU-Fraktion